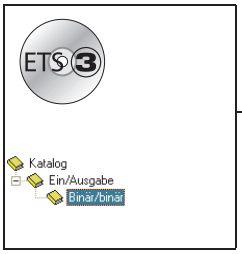
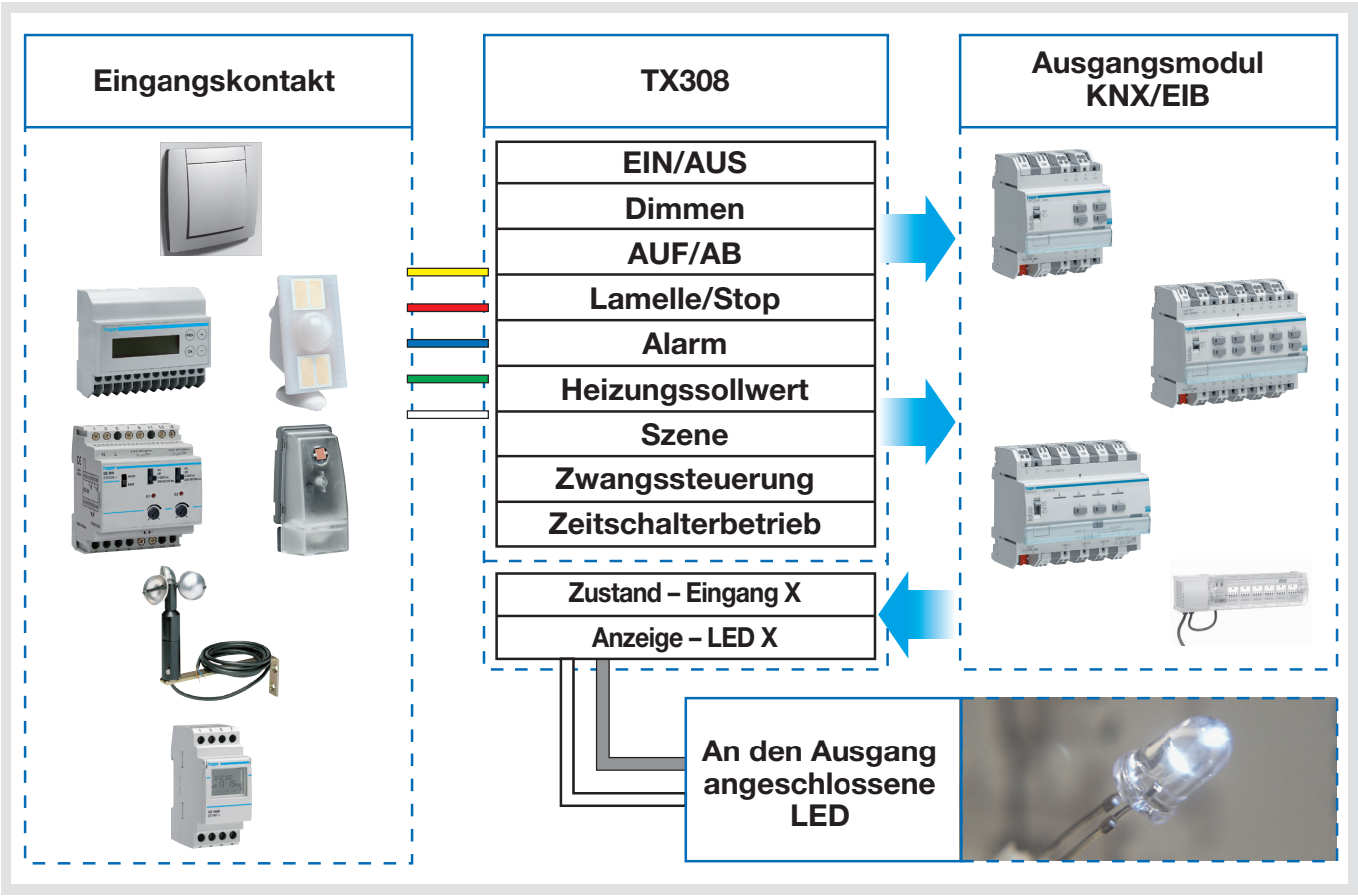


Tebis Applikationsbeschreibung

TL308 V 1.x Tasterschnittstelle 4 Eingänge + 4 LED-Ausgänge

	Bestellnummern	Bezeichnung
	TX308	UP-Gerät: Tasterschnittstelle 4 Eingänge + 4 LED-Ausgänge



Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung der Funktionen der Anwendung TL308 2
2. Konfiguration und Parametereinstellungen der Eingänge und LED-Ausgänge 3
2.1 Allgemeine Parametereinstellungen 3
2.2 Objektliste 4
2.3 Funktionsbeschreibung 5
3. Kenndaten 11
4. Physikalische Adressierung 11

1. Beschreibung der Funktionen der Anwendung TL308

Die Anwendungssoftware TL308 dient zur individuellen Konfiguration der Eingänge und LED-Ausgänge.
Die wichtigsten Funktionen lauten:

Befehlsübersicht

Das Gerät dient zur Steuerung von Beleuchtungskreisen, Rollladen, Jalousien, Heizungen und Szenen.

- Beleuchtungssteuerung
  Taster, EIN, AUS, EIN/AUS, Zeitschalterbetrieb.
  1 oder 2 Tastendimmen.
- Rollladen/Jalousiensteuerung
  AUF, AB, Stopp, Lamellenverstellung.
- Heizungssteuerung
  Komfort, Standby, Frostschutz, Abwesenheit, Auto.

Zwangssteuerung

Diese Funktion (Schalter) erlaubt die Zwangssteuerung von Ausgängen.

Szene

Diese Funktion erlaubt das Abrufen und Speichern von Szenarien unterschiedlicher Ausgangstypen (Zentral Aus, Leselicht, etc.).

Auswahl der aktiven Flanke

Diese Funktion erlaubt die Auswahl der aktiven Flanke, die einen Befehl auf den Bus sendet:

- steigende Flanke (Kontakt schließen)
- fallende Flanke (Kontakt öffnen)

Auswahl der LED Funktion

Die LED-Ausgänge (Anzeige - LED) dienen der Ansteuerung von handelsüblichen LED´s.
Für jede LED gibt es 2 Möglichkeiten der Nutzung:

- Zustandsanzeige des angesteuerten Ausganges,
- Zustandsanzeige über Objekt gesteuert.

2. Konfiguration und Parametereinstellungen der Eingänge und LED-Ausgänge

2.1 Allgemeine Parametereinstellungen

➜ Parameter

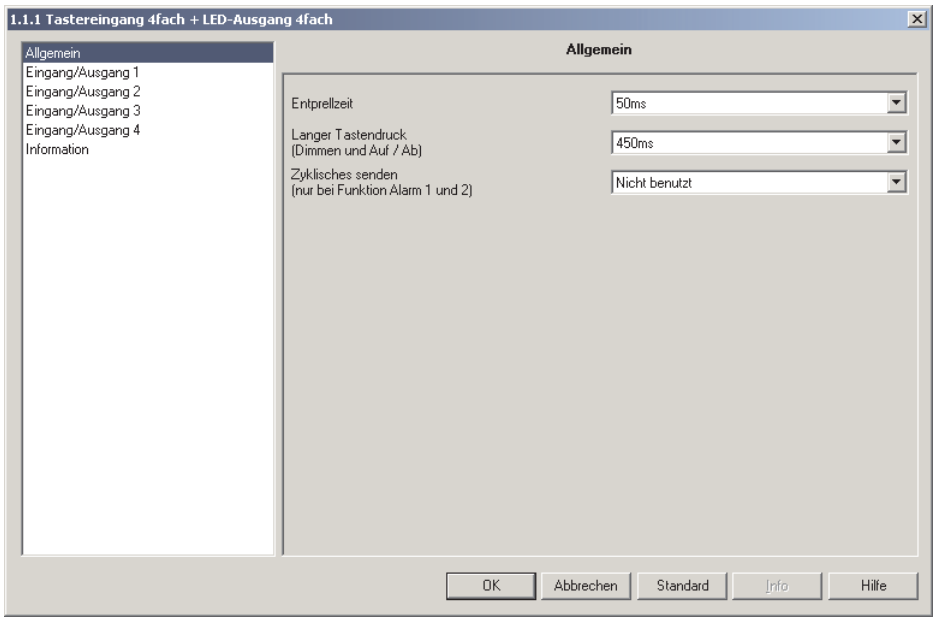


Bild 1

Parameter	Beschreibung	Wert
Entprellzeit	Dieser Parameter definiert die minimale Schließzeit des Kontaktes, um als Befehl erkannt zu werden.	25 ms, 50 ms, 100 ms, Grundeinstellung: 50 ms.
Langer Tastendruck Dimmen, Rollladen/Jalousien	Dieser Parameter definiert die minimale Schließzeit des Kontaktes, um als Dimm- oder Fahrbefehl erkannt zu werden.	50 ms, 100 ms, 150 ms, 200 ms, 250 ms, 300 ms, 350 ms, 400 ms, 450 ms, 500 ms. Grundeinstellung: 450 ms.
Zyklisches Senden (nur bei Funktion Alarm 1 und 2)	Dieser Parameter definiert das periodische Senden des Kontaktzustandes bei Alarm 1 oder Alarm 2.	Nicht benutzt, 5 s, 30 s, 1 min, 5 min, 10 min, 30 min, 1 h, 2 h, 3 h, 5 h. Grundeinstellung: Nicht benutzt.

2.2 Objektliste

Funktion / Objektname	Nicht benutzt	EIN/AUS	Taster	Zeitschalterbetrieb	1 Tasten Dimmen (Hoch/AB/UM)	2 Tasten Dimmen	1 Tastensteuerung (AUF - AB)	2 Tastensteuerung (AUF oder AB)	Rollladen/Jalousiesteuerung mit Schalter	Auswahl Betriebsart-Heizung	Heizen EIN/AUS	Zwangssteuerung	Szene	Alarm 1	Alarm 2
Nicht benutzt	X														
EIN/AUS		X	X		X	X					X				
Zeitschalterbetrieb				X											
Dimmen					X	X									
Zustandsanzeige (Eingang X)				X	X	X	X								
Zustandsanzeige (LED-Ausgang X)	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Lamelle/Stop							X	X							
AUF/AB							X	X	X						
Heizungssollwert										X					
Zwangssteuerung												X			
Szene													X		
Alarm 1														X	
Alarm 2															X

2.3 Funktionsbeschreibung

■ Funktion des Produktes

Das Gerät dient zur Steuerung von Beleuchtungskreisen, Rollladen, Jalousien, Heizungen und Szenen.

➜ Parameter

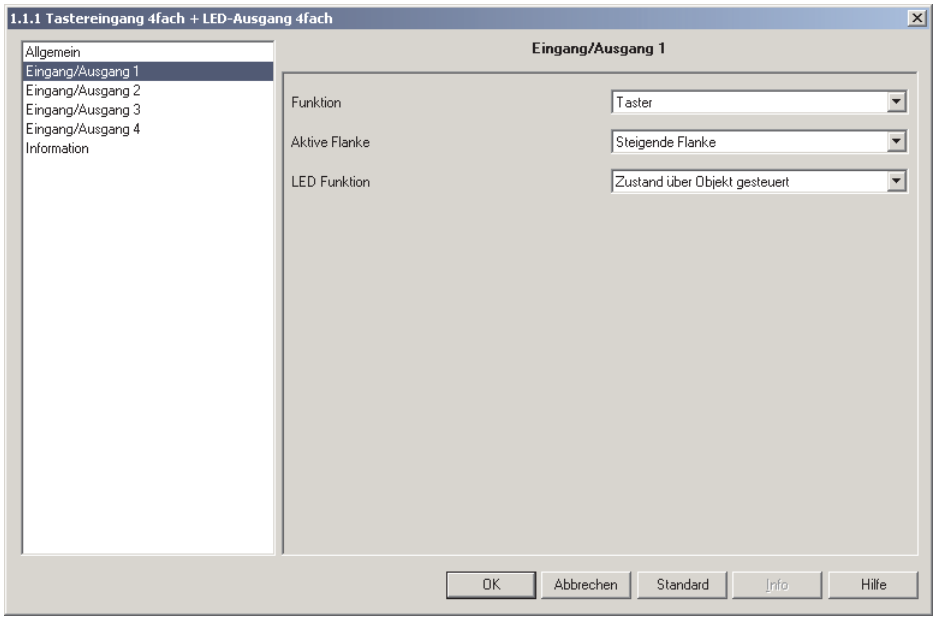
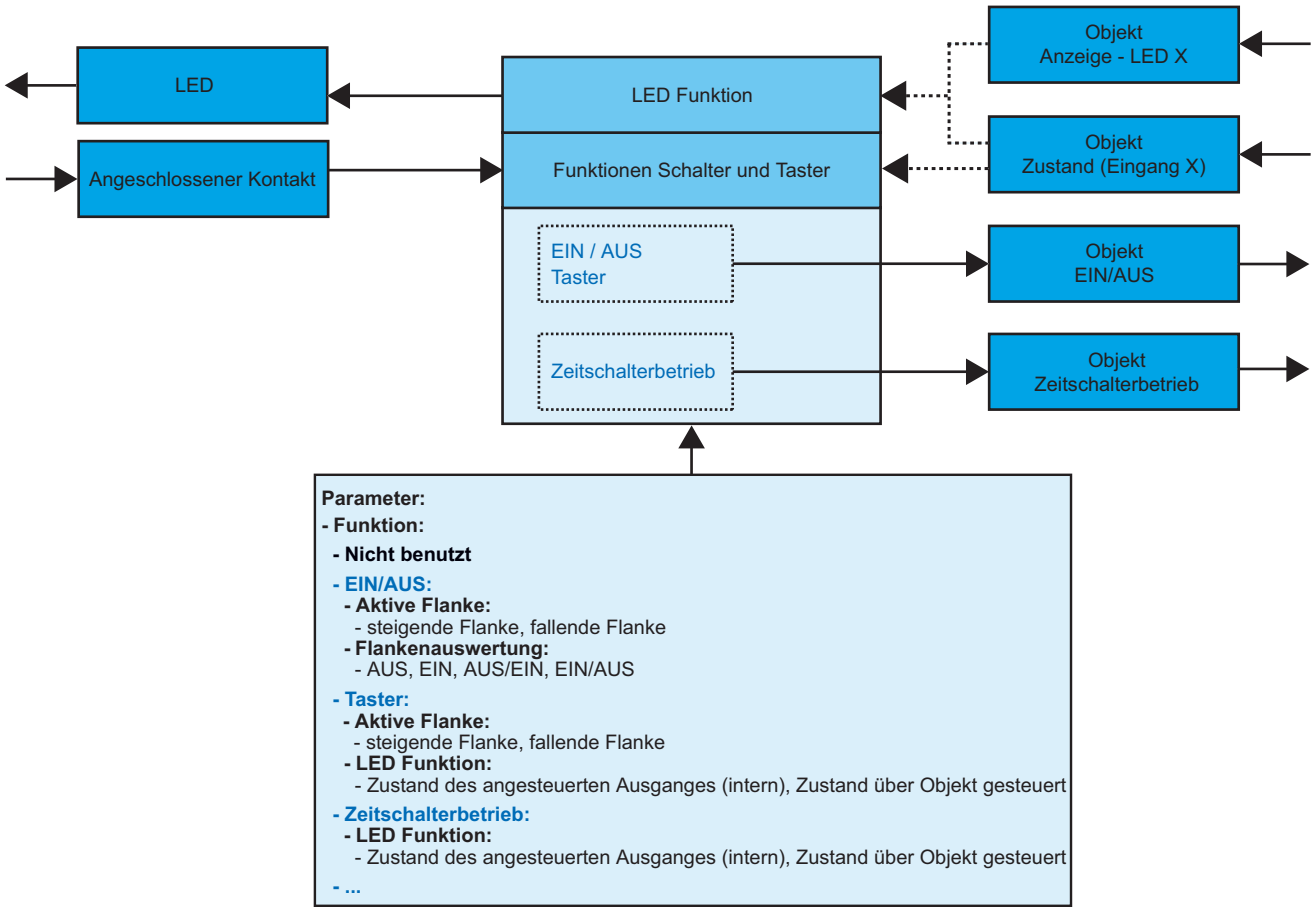


Bild 2

Parameter	Beschreibung	Wert
Funktion	Dieser Parameter dient zur Auswahl der Kontaktfunktion.	Nicht benutzt, Taster, 1 Tasten Dimmen (Hoch/AB/UM), 1 Tastensteuerung (AUF - AB), 2 Tasten Dimmen, 2 Tastensteuerung (AUF oder AB), EIN/AUS, Rollladen/Jalousiesteuerung mit Schalter, Zeitschalterbetrieb, Szene, Zwangssteuerung, Alarm 1, Alarm 2, Auswahl Betriebsart-Heizung, Heizen EIN/AUS. Grundeinstellung: Taster.

Funtkionen Schalter und Taster: EIN/AUS, Taster, Zeitschalterbetrieb

Diese Funktionen dienen zum Steuern von Licht- oder anderen Lastkreisen.
Mehrere Befehlsarten sind verfügbar: Taster, EIN, AUS, EIN/AUS, Zeitschalterbetrieb.



➜ Parametereinstellungen: siehe "Bild 2".

A. Funktion EIN/AUS
Die Funktion EIN/AUS sendet den Wert des Objektes EIN/AUS auf den Bus.
Dieses Objekt kann folgende Werte haben:

- AUS = 0
- EIN = 1

Das Objekt Anzeige-LED X dient als Zustandsrückmeldung.
Jeder LED-Ausgang kann mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden.

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktive Flanke	Dieser Parameter legt die aktive Flanke, die einen Befehl auf den Bus sendet, fest.	Steigende Flanke, Fallende Flanke. - Steigende Flanke: Kontakt schließen - Fallende Flanke: Kontakt öffnen Grundeinstellung: Steigende Flanke.
Flankenauswertung	Es kann eingestellt werden, bei welcher Spannungsflanke am Eingang ein Telegramm gesendet wird.	AUS, EIN, AUS/EIN, EIN/AUS - AUS: AUS bei aktiver Flanke, keine Aktion bei invertierter Flanke. - EIN: EIN bei aktiver Flanke, keine Aktion bei invertierter Flanke. - AUS/EIN: AUS bei aktiver Flanke, EIN bei invertierter Flanke. - EIN/AUS: EIN bei aktiver Flanke, AUS bei invertierter Flanke. Grundeinstellung: EIN/AUS.

B. Funktion Taster
Die Funktion Taster sendet das Objekt EIN/AUS.
Mit der Funktion Taster (Fernschalterfunktion) werden die Werte EIN und AUS abwechselnd gesendet:

- AUS = 0
- EIN = 1

Der Wert des Objektes EIN/AUS (Eingang X) ist abhängig vom Objekt Zustand (Eingang X):
Ist der Zustand des Objektes Zustand (Eingang X) = 0 wird der Wert des Objektes EIN/AUS (Eingang X) = 1.
Ist der Zustand des Objektes Zustand (Eingang X) = 1 wird der Wert des Objektes EIN/AUS (Eingang X) = 0.

Das Zustandsobjekt des angesteuerten Ausgangs (vom Eingang X) kann mit dem Objekt Zustand (Eingang X) verbunden werden.
Das Objekt Anzeige - LED X kann mit jedem beliebigen 1-Bit Objekt verbunden werden.
Jeder LED-Ausgang kann intern mit dem Objekt Zustand (Eingang X) oder mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden. Die Auswahl der beiden Funktionen wird in dem Parameter LED Funktion eingestellt.

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktive Flanke	Dieser Parameter legt die aktive Flanke, die einen Befehl auf den Bus sendet, fest.	Steigende Flanke, Fallende Flanke. - Steigende Flanke: Kontakt schließen - Fallende Flanke: Kontakt öffnen Grundeinstellung: Steigende Flanke.
LED Funktion	Dieser Parameter definiert die Funktionsauswahl für jeden einzelnen LED-Ausgang.	Zustand des angesteuerten Ausganges (intern), Zustand über Objekt gesteuert. Grundeinstellung: Zustand über Objekt gesteuert.

C. Zeitschalterbetrieb
Die Funktion Zeitschalterbetrieb sendet das Objekt Zeitschalterbetrieb. Die Zeitschalterbetriebsdauer wird im Ausgangsgerät eingestellt.
Besonderheiten der Funktion Zeitschalterbetrieb:

- Beginn des Zeitschalterbetriebes = kurzer Tastendruck (steigende Flanke)
- Unterbrechung des Zeitschalterbetriebes = langer Tastendruck (fallende Flanke, siehe Abschnitt allgemeine Parametereinstellungen)

Das Zustandsobjekt des angesteuerten Ausgangs (vom Eingang X) kann mit dem Objekt Zustand (Eingang X) verbunden werden.
Das Objekt Anzeige - LED X kann mit jedem beliebigen 1-Bit Objekt verbunden werden.
Jeder LED-Ausgang kann intern mit dem Objekt Zustand (Eingang X) oder mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden. Die Auswahl der beiden Funktionen wird in dem Parameter LED Funktion eingestellt.

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
LED Funktion	Dieser Parameter definiert die Funktionsauswahl für jeden einzelnen LED-Ausgang.	Zustand des angesteuerten Ausganges (intern), Zustand über Objekt gesteuert. Grundeinstellung: Zustand über Objekt gesteuert.

■ Funktion Dimmen: 1 Tasten Dimmen (Hoch/AB/UM), 2 Tasten Dimmen

Diese Funktion dient zum Dimmen von Lichtkreisen mit einer bzw. zwei Tasten.
Die Funktionen 1 Tasten dimmen und 2 Tasten dimmen senden die Objekte EIN/AUS (kurzer Tastendruck) und Dimmen (langer Tastendruck).

Das Zustandsobjekt des angesteuerten Ausgangs (vom Eingang X) kann mit dem Objekt Zustand (Eingang X) verbunden werden.
Das Objekt Anzeige - LED X kann mit jedem beliebigen 1-Bit Objekt verbunden werden.
Jeder LED-Ausgang kann intern mit dem Objekt Zustand (Eingang X) oder mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden. Die Auswahl der beiden Funktionen wird in dem Parameter LED Funktion eingestellt.

➜ Parametereinstellungen: siehe "Bild 2".

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Dimmrichtung*	Dieser Parameter bestimmt die Dimmrichtung.	Hochdimmen, Abdimmen. Grundeinstellung: Hochdimmen.
LED Funktion	Dieser Parameter definiert die Funktionsauswahl für jeden einzelnen LED-Ausgang.	Zustand des angesteuerten Ausganges (intern), Zustand über Objekt gesteuert. Grundeinstellung: Zustand über Objekt gesteuert.

* Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter Funktion den Wert 2 Tasten dimmen hat.

■ Funktion Rollladen/Jalousien: 1 Tastensteuerung (AUF - AB), 2 Tastensteuerung (AUF oder AB), Rollladen/Jalousiesteuerung mit Schalter, Alarm 1, Alarm 2

Die Funktionen Rollladen/Jalousien dienen zur Steuerung von Rollläden (AUF, AB, Stopp) und Jalousien (AUF, AB, Stopp/Lamelle).

A. Funktionen Rollladen/Jalousien mit 1 Taste, 2 Tastensteuerung (AUF oder AB)
Diese Funktion dient zum Steuern von Rollläden/Jalousien mit einer bzw. zwei Tasten.
Die Funktionen Rollladen/Jalousien mit 1 Taste und Rollladen/Jalousien mit 2 Tasten senden die Objekte Lamelle/Stop (kurzer Tastendruck) und AUF/AB (langer Tastendruck).
1 Tastensteuerung (AUF - AB): Das Zustandsobjekt des angesteuerten Ausgangs (vom Eingang X) kann mit dem Objekt Zustand (Eingang X) verbunden werden.
2 Tastensteuerung (AUF oder AB): Das Objekt Anzeige - LED X kann mit jedem beliebigen 1-Bit Objekt verbunden werden.
Jeder LED-Ausgang kann mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden.

➜ Parametereinstellungen: siehe "Bild 2".

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Befehlsart*	Dieser Parameter bestimmt die Fahrtrichtung.	AUF, AB. Grundeinstellung: AUF.

* Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter Funktion folgenden Wert hat: 2 Tastensteuerung (AUF oder AB).

B. Funktion Rollladen-/Jalousiesteuerung mit Schalter
Die Funktion dient zur Steuerung von Rollläden bzw. Jalousien mit Schaltkontakten (Schalter,usw.).
Die Funktion Rollladen-/Jalousiesteuerung mit Schalter sendet das Objekt AUF/AB.
Das Objekt Anzeige - LED X kann mit jedem beliebigen 1-Bit Objekt verbunden werden.
Jeder LED-Ausgang kann mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden.

Anwendung Sicherheitsfahrt (Totmanschaltung):
Folgende Einstellungen sind vorzunehmen:
- Bei den betroffenen Rollladen-/Jalousieausgänge: die Funktion Sicherheitsabfahrt aktivieren (Totmanschaltung).
- Bei dem Eingang: Rollladen-/Jalousiesteuerung mit Schalter auswählen.

➜ Parametereinstellungen: siehe "Bild 2".

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktive Flanke	Dieser Parameter legt die aktive Flanke, die einen Befehl auf den Bus sendet, fest.	Steigende Flanke, Fallende Flanke. - Steigende Flanke: Kontakt schließen - Fallende Flanke: Kontakt öffnen Grundeinstellung: Steigende Flanke.
Flankenauswertung	Es kann eingestellt werden, bei welcher Spannungsflanke am Eingang ein Telegramm gesendet wird.	AUF, AB, AUF/AB, AB/AUF. - AUF: AUF bei aktiver Flanke, keine Aktion bei invertierter Flanke. - AB: AB bei aktiver Flanke, keine Aktion bei invertierter Flanke. - AUF/AB: AUF bei aktiver Flanke, AB bei invertierter Flanke. - AB/AUF: AB bei aktiver Flanke, AUF bei invertierter Flanke. Grundeinstellung: AUF/AB.

C. Funktionen Alarm 1, Alarm 2
Die Funktionen Alarm 1 und Alarm 2 (in der Regel Schaltkontakte) senden die Telegramme zyklisch auf den Bus (Windwächter, Regensensor, Dämmerungsschalter, etc.).
Die Zykluszeit wird durch den Parameter Zyklisches Senden bestimmt (Siehe Abschnitt allgemeine Parametereinstellungen).
Um die Sicherheitsfunktion zu nutzen sind folgende Einstellungen (siehe Parameter Ausgang) und Verknüpfungen vorzunehmen: die Objekte Alarm 1 bzw. Alarm 2 sind mit den Objekten Wind Alarm und Regen Alarm der Rollläden-/Jalousieausgänge zu verbinden.

Die Funktion Alarm 1 sendet das Objekt Alarm 1.
Die Funktion Alarm 2 sendet das Objekt Alarm 2.
Das Objekt Anzeige - LED X kann mit jedem beliebigen 1-Bit Objekt verbunden werden.
Jeder LED-Ausgang kann mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden.

➜ Parametereinstellungen: siehe "Bild 2".

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktive Flanke	Dieser Parameter legt die aktive Flanke, die einen Befehl auf den Bus sendet, fest.	Steigende Flanke, Fallende Flanke. - Steigende Flanke: Kontakt schließen - Fallende Flanke: Kontakt öffnen Grundeinstellung: Steigende Flanke.

■ Heizungsfunktionen: Auswahl Betriebsart-Heizung, Heizen EIN/AUS

Diese Funktionen dienen zur Auswahl der Betriebsart und der Ansteuerung von Heizungsaktoren.

A. Funktion Auswahl Betriebsart-Heizung
Die Funktion Auswahl Betriebsart-Heizung dient zur Auswahl der Heizungsbetriebsart.
Die Funktion Auswahl Betriebsart-Heizung sendet das Objekt Heizungssollwert.
Das Objekt Anzeige-LED X dient als Zustandsrückmeldung.
Jeder LED-Ausgang kann mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden.

➜ Parametereinstellungen: siehe "Bild 2".

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Heizungssollwert	Mit diesem Parameter wird die Betriebsart der Heizung bestimmt.	Komfort/Standby, Komfort, Standby, Frostschutz/ Auto, Frostschutz, Auto, Abwesenheit, Komfort/ Abwesenheit. - Komfort/Standby: Komfort bei steigender Flanke, Standby bei fallender Flanke. - Komfort: Komfort bei steigender Flanke, Keine Aktion bei fallender Flanke. - Standby: Standby bei steigender Flanke, Keine Aktion bei fallender Flanke. - Frostschutz/Auto: Frostschutz bei steigender Flanke, Auto bei fallender Flanke. - Frostschutz: Frostschutz bei steigender Flanke, Keine Aktion bei fallender Flanke. - Auto: Auto bei steigender Flanke, Keine Aktion bei fallender Flanke. - Abwesenheit: Abwesenheit bei steigender Flanke, Keine Aktion bei fallender Flanke. - Komfort/Abwesenheit: Komfort bei steigender Flanke, Abwesenheit bei fallender Flanke. Grundeinstellung: Komfort/Standby.

B. Funktion Heizung EIN/AUS
Die Funktion Heizung EIN/AUS dient zur Ansteuerung von Heizungsaktoren.
Die Funktion Heizung EIN/AUS sendet das Objekt EIN/AUS.
Bei Schließen: wird ein AUS-Befehl gesendet.
Bei Öffnen: wird ein EIN-Befehl gesendet.
Für diese Funktion gibt es keinen zusätzlichen Parameter.

■ Funktion Zwangssteuerung

Diese Funktion (Schalter) erlaubt die Zwangssteuerung von Ausgängen.
Die Funktion Zwangssteuerung sendet das Objekt Zwangssteuerung.
Das Objekt Anzeige-LED X dient als Zustandsrückmeldung.
Jeder LED-Ausgang kann mit dem Objekt Anzeige - LED X angesteuert werden.

➜ Parametereinstellungen: siehe "Bild 2".

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Zwangssteuerungsart	Dieser Parameter dient zur Auswahl der Zwangssteuerungsart. Er hängt von der Anwendung ab.	Zwangssteuerung EIN, Zwangssteuerung AUS. Grundeinstellung: Zwangssteuerung EIN.
Aktive Flanke	Dieser Parameter legt die aktive Flanke, die einen Befehl auf den Bus sendet, fest.	Steigende Flanke, Fallende Flanke. - Steigende Flanke: Kontakt schließen - Fallende Flanke: Kontakt öffnen Grundeinstellung: Steigende Flanke.

Funktion Szene

Diese Funktion erlaubt das Abrufen und Speichern von Szenarien unterschiedlicher Ausgangstypen (Zentral Aus, Leselicht, etc.). Die Funktion Szene sendet das Objekt Szene. Der Wert des Objektes Szene wird durch den Parameter Szenennummer definiert.

Die Schließdauer des Eingangs bestimmt die ausgeführte Aktion:

Schließdauer des Eingangs	Aktion
< 5 s	Aktivierung der Szene
> oder = 5 s	Abspeichern der momentanen Ausgangszustände

➜ Parametereinstellungen: siehe "Bild 2".

➜ Parameter

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenen Nummer	Dieser Parameter definiert die Nummer der Szene. Der Abruf der Szene wird durch das Schließen des Einganges (Taster) hervorgerufen.	Szene 1 bis Szene 32. Grundeinstellung: Szene 1.

3. Kenndaten

Max. Anzahl der Gruppenadressen	30
Max. Anzahl Zuordnungen	25
Parameter	3 pro Eingang, 3 allgemeine, 15 gesamt
Objekte	6 pro Eingang, 1 pro Ausgang, 2 für Lokalisierung, 30 gesamt.

4. Physikalische Adressierung

Zur physikalischen Adressierung bzw. um zu überprüfen, ob der Bus anliegt, Adressierungstaster unten rechts am Gerät drücken.
Eine LED befindet sich neben diesem Taster:
Programmier LED ein = Bus liegt an und das Gerät ist im Programmiermodus.
Das Gerät bleibt im Programmiermodus bis die physikalische Adresse über ETS gesendet wurde. Eine erneute Betätigung dient zum Verlassen des Programmiermodus. Die Programmier LED geht aus.

(D) Hager Tehalit Vertriebs GmbH
Zum Gunsterthal
D-66440 Blieskastel
http://www.hagergroup.de
Tel.: 01 80/3 23 23 28

(A) Hager Electro GesmbH
Dieselgasse 3
A-2333 Leopoldsdorf
www.hagergroup.at
Tel.: 02235/44 600

(CH) Hager Tehalit AG
Glattalstrasse 521
8153 Rümlang
http://www.hagergroup.ch
Tel.: 01 817 71 71